

Ausbildungskonzept

Kindertagesstätte

Lummerland

**„Egal, wie weit der Weg ist,
man muss den ersten Schritt tun!“**

(Mao Tse-tung)

Wir freuen uns darüber, dass Sie unsere Einrichtung als
Ausbildungsstätte gewählt haben!

Stand August 2021

Gliederung

1. Vorwort
2. Die Kindertagesstätte Lummerland
3. Schwerpunkte unserer Arbeit
4. Ziele für Sie als Berufspraktikanten
 - 4.1 Sachkompetenz
 - 4.2 Sozialkompetenz
 - 4.3 Selbstkompetenz
5. Methoden und Inhalte
6. Kurzbeschreibung der einzelnen Praktikumsphasen
 - 6.1 Vorbereitungsphase
 - 6.2 Orientierungsphase
 - 6.3 Erprobungsphase
 - 6.4 Verselbstständigungsphase
 - 6.5 Abschiedsphase
7. Notwendige Sicherheitshinweise

1. Vorwort

„Sage es mir und ich werde es vergessen.

Zeige es mir und ich werde ich mich erinnern.

Lass es mich tun und ich werde es verstehen.“

(Konfuzius)

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Praktikum in unserer Einrichtung entschieden haben. Gemeinsam haben wir einen spannenden Weg vor uns.

In unserer Einrichtung arbeiten wir nach den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz, die wir Ihnen anhand unserer gemeinsamen Arbeit als Handwerkszeug mit auf den Weg geben möchten. Des Weiteren wünschen wir uns, dass Sie einen angemessenen und professionellen Umgang mit anderen Beteiligten (Träger, Ortsgemeinde Schwabenheim, Team, Eltern etc.) erfahren.

Wir wünschen Ihnen eine lehrreiche, schöne und erfolgreiche Zeit in unserer Einrichtung.

Was bedeutet „Kita als Lernort“ für Sie als Berufspraktikant :

- eine intensive Bindung zu Kindern und dem Team aufbauen
- das Kind als eigenständige Persönlichkeit wahrnehmen und
- dahingehend unterstützen
- pflegerische Tätigkeiten unterstützen
- die Bedürfnisse der Kinder erkennen und aufgreifen (Empathie
- entwickeln
- eigenes selbstbewusstes Handeln entwickeln / stärken
- mitwirken bei Elternabenden, Veranstaltungen, Entwicklungs-
- Gesprächen und Teamsitzungen

2. Die Kindertagesstätte Lummerland

Der Träger unserer Einrichtung ist die Ortsgemeinde Schwabenheim. In der Kita Lummerland gibt es fünf geschlossene Gruppen, die sich in vier altersgemischte Gruppen von 0 bis 5 Jahren und eine altershomogene Vorschulgruppe unterteilen.

Die Einrichtung verfügt über 105 Kindergartenplätze, davon können 80 Kinder ganztägig betreut werden. Die Kinder werden von ausreichend vielen pädagogischen Fachkräften, sowie diversen Praktikanten betreut.

Unsere Einrichtung ist von 7:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

3. Schwerpunkte unserer Arbeit

In unserer Einrichtung gibt es zwei Schwerpunkte, die uns sehr wichtig sind.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“, ist für uns ein ganz besonders wichtiges Motto. Wir möchten die Kinder begleiten und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben. Getreu unserem Leitspruch, den wir bereits im Vorwort erwähnt haben, möchten wir somit erreichen, dass die Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten heranwachsen.

Die Voraussetzung für die bestmögliche Förderung des Kindes ist eine optimale Zusammenarbeit mit den Eltern, was den zweiten Schwerpunkt unserer Arbeit bildet.

Weitere Informationen zur pädagogischen Arbeit unserer Einrichtung können Sie der Konzeption der Kita Lummerland entnehmen.

4. Ziele für Sie als Berufspraktikanten

4.1 Sachkompetenz

Wir als Ansprechpartner möchten Ihnen theoretisches Wissen vermitteln, sodass Sie diese Kompetenzen in der alltäglichen Arbeit umsetzen können.

→ theoretisches Wissen in der Praxis umsetzen

4.2 Sozialkompetenz

Während der unterschiedlichen Phasen des Praktikums sollten Sie in der Lage sein folgende Sozialkompetenzen zu erkennen:

→ den Entwicklungsstand des Kindes erkennen und es nach den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen entsprechend individuell zu fördern, zu bilden und zu erziehen

→ die Bedürfnisse der Kinder erkennen und aufgreifen (Empathie)

→ eigene Persönlichkeit stärken

4.3 Selbstkompetenz

Nach den einzelnen Phasen ist es wichtig für Sie, während der pädagogischen Arbeit, sich selbst und ihr Handeln zu reflektieren.

Folgende Fähigkeiten helfen Ihnen dabei:

→ der Erwerb der Fähigkeit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Kindern und Erwachsenen

→ die Fähigkeit zur kritischen Selbstwahrnehmung und Selbstbehauptung (Reflexion)

Die Ziele orientieren sich am Rahmenplan für das Berufspraktikum des Landes Rheinland-Pfalz und werden von Phase zu Phase in Abstimmung mit dem Praktikanten individuell abgestimmt. Dies geschieht unter Berücksichtigung der individuellen Anforderung

und Fähigkeiten des Praktikanten. Regelmäßig stattfindende Reflexionsgespräche dienen zur Überprüfung der Zielsetzungen und zur Erweiterung der Kompetenzen.

5. Methoden und Inhalte

Das bieten wir Ihnen als Praktikant:

1. Kurzbrief als Orientierungshilfe (Flyer)
2. Zertifizierte Praxisanleiter
3. ein ausführliches Ausbildungskonzept mit einem individuellen Ausbildungsplan, der sich an dem Rahmenplan für das Berufspraktikum mit seinen einzelnen Leistungsbereichen und den zu erwerbenden Kompetenzen orientiert
4. Einblick und Einbeziehung in alle Tätigkeitsbereiche des Erzieherberufes
5. Möglichkeiten, Ihre theoretischen Fachkenntnisse in der Praxis zu erproben und Ihren Fähigkeiten entsprechend selbstständig zu arbeiten
6. Vorbildfunktion aller Fachkräfte
7. wöchentliche Anleitersgespräche (Reflexion und Hilfestellung für zu bewältigende Arbeiten, sowie Konfliktgespräche)
8. Vorbereitungszeiten
9. regelmäßige Teamsitzungen / Kommunikation
10. Kennenlernen anderer Gruppenstrukturen

Das erwarten wir von Ihnen als Praktikanten:

1. Freude am Beruf
2. Einfühlsamer Umgang mit den Kindern
3. Grundstock an theoretischem Fachwissen und die Bereitschaft zur praktischen Umsetzung

4. Kritische Auseinandersetzung mit der Konzeption der Kita
5. Bereitschaft zur Selbstreflexion
6. Bereitschaft mit dem Team und den Eltern konstruktiv zusammenzuarbeiten
7. Passende Kleidung für den Kindergartenalltag
8. Wissbegierde / Neugierde
9. Einhaltung der Schweigepflicht

6. Kurzbeschreibung der einzelnen Praktikumsphasen

6.1 Vorbereitungsphase

- Vorauswahl im Team
- Termin zur Hospitation
- Bewerbungsgespräch
- Zuweisung der Gruppe / Praxisanleitung
- Kurzes Informationsgespräch (Ausbildungsplan, Konzeption, Tagesablauf)

6.2 Orientierungsphase

- Rundgang durch die Kita
- kennenlernen der Kinder
- Beziehung aufbauen / Vertrauen schaffen
- Gruppenstruktur kennenlernen
- kennenlernen des Teams, der Lehrer und des Trägers
- erstes Anleitersgespräch (offene Fragen)
- wesentliche Informationen bezüglich Einrichtung, Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen
- festgelegte Gespräche mit der Anleitung (einmal pro Woche)

6.3 Erprobungsphase

- erkennen des Entwicklungsstandes des Kindes und kennenlernen von Methoden zur Anregung von Bildungsprozessen und entsprechend umsetzen
- Teilnahme an Elterngesprächen und professionelle Haltung im Umgang mit Eltern üben
- professioneller Umgang mit dem Team und dem Vorgesetzten
- Teilnahme an der Planung unterschiedlicher Gruppenereignisse und Teilaufgaben übernehmen

6.4 Verselbstständigungsphase

- Angebote selbstständig planen, vorbereiten und durchführen
- Tagesabläufe kennen und organisieren
- zeitweise selbstständig die Gruppenführung übernehmen
- Selbstreflexion anwenden
- eigenständig Situationen einschätzen, beurteilen und eine Schlussfolgerung ziehen
- Kinder beobachten, Beobachtungen auswerten, dokumentieren und entsprechend handeln
- aktive Mitarbeit im Team

6.5 Abschiedsphase

- Abschied vorbereiten
- gemeinsames Abschlussgespräch vorbereiten
- Zeugnis und Beurteilung
- Reflexion des Praktikums mit allen Beteiligten

7. Notwendige Sicherheitshinweise

Sie wurden darauf hingewiesen mit Informationen bezüglich Kinder, Eltern, Team und dem Träger vertraulich umzugehen.

Datum	Praktikant	Anleitung
-------	------------	-----------

Ihnen wurden die Notausgänge, sowie der Sammelplatz bei Gefährdungen der Kindertagesstätte gezeigt.

Datum	Praktikant	Anleitung
-------	------------	-----------

Ihnen wurden die Handhabung des Erste- Hilfe Kastens, sowie die Eintragung ins Verbandsbuch gezeigt.

Datum	Praktikant	Anleitung
-------	------------	-----------